GERMANISTISCHE ABHANDLUNGEN

VON DER »ZAUBERFLÖTE« ZUM »LOHENGRIN«

CHRISTOPH NIEDER

Von der »Zauberflöte« zum »Lohengrin«

Das deutsche Opernlibretto in der ersten Hälfte
des 19. Jahrhunderts

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

Die vorliegende Studie ist die leicht überarbeitete Fassung der im Herbst 1988 von der Philosophischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster angenommenen Dissertation mit dem Titel »Von der ›Zauberflöte‹ zum ›Lohengrin‹. Deutsche Operntexte zwischen ›Idealismus‹ und ›Realismus‹«

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Nieder, Christoph:

Von der "Zauberflöte" zum "Lohengrin" : das deutsche Opernlibretto in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts / Christoph Nieder. – Stuttgart : Metzler, 1989

(Germanistische Abhandlungen ; 64)

ISBN 978-3-476-00675-2

ISBN 978-3-476-03292-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03292-8

NE: GT

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1989 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1989

VORBEMERKUNG

Auch mein Interesse an der Oper wurde natürlich nicht durch den Text, sondern durch die Musik geweckt; literaturwissenschaftlich vorbelastet, schien es mir jedoch, daß die Texte bei aller sprachlichen Unzulänglichkeit viel Interessantes enthalten, worüber der durchschnittliche Opernfreund hinweghört, das aber in einem engen Zusammenhang mit Literatur und Geschichte der jeweiligen Zeit steht. Mein Ziel ist es, darauf hinzuweisen, daß es in den Operntexten einiges zu entdecken gibt und eine vorläufige Einordnung der Texte in einen geistesgeschichtlichen Zusammenhang vorzunehmen.

Besonders hinweisen möchte ich noch auf die Anmerkungen, die aus technischen Gründen ans Ende des Buches verbannt werden mußten: Sie enthalten nicht nur Nachweise, sondern zeigen zusätzliche Querverbindungen auf und bieten illustrierende und vertiefende Einzelheiten.

Ich danke den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren der Universitätsbibliotheken Münster und Konstanz, der Bayrischen Staatsbibliothek, der Bibliothek des Theaterrmuseums und der Stadtbibliothek in München sowie der Stadtbücherei Herten, die für mich den Fernleihverkehr übernommen haben.

Vor allem aber danke ich meinem Doktorvater Herrn Professor Hubert Ohl, der sich auf dieses für einen Germanisten noch immer ungewohnte Thema eingelassen und mir dabei geholfen hat, meine Opernbegeisterung in einigermaßen geordnete Bahnen zu lenken.

MEINEN ELTERN

INHALT

<i>1 Voraussetzungen</i>	
1.1 Oper und Literaturwissenschaft	2
1.2 Zu dieser Arbeit	6
<i>2 Oper als dramatische Kunstform</i>	
2.1 Zur Dramaturgie der Oper	11
2.2 Die Entwicklung der deutschen Oper bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	15
2.3 Bürgerliche Theaterkultur	18
2.4 Italienische, deutsche und französische Oper	24
<i>3 Der Text in der Oper</i>	
3.1 Literatur und Musik	30
3.2 Die Zusammenarbeit von Dichter und Komponist bei der Entstehung des Librettos	33
3.3 Zur Operntextrezeption	38
3.4 Die Operndichter: Aspekte der sozialen und literarischen Stellung	42
<i>4 Oper als Drama I: Idealismus</i>	
4.1 Idee und Wirklichkeit	50
4.2 Natur und Kultur	61
4.3 Der Tod als Prüfung	66
4.4 Liebe als moralische Kraft	68
4.5 Mensch und Unmensch	74
4.6 Herrschaftsformen	80
<i>5 Oper als Gesellschafts-Spiel: Biedermeierzeit</i>	
5.1 Wirklichkeit und Spiel	86
5.2 Bürgerliche Lebenswelt	93
5.21 Soziale Schichten	93
5.22 Arbeit und Freizeit	99
5.23 Liebe, Ehe, Familie	103
5.3 Spielmöglichkeiten	111
5.31 Kulissen und Maskeraden: Das Spiel mit der »Natur«	111
5.32 Bildungsgut und Tagesgeschehen	116
5.33 Spiel mit Formen	119

<i>6 Oper als Drama II: Poetischer Realismus</i>	
6.1 Traum und Wirklichkeit	127
6.2 Gesellschaft und Individuum	137
6.3 Liebe als Ausbruchsversuch	140
6.4 Tod und Verklärung	144
<i>7 Perspektiven der »Romantischen Oper«</i>	
7.1 »Romantische Oper« und biedermeierliche Gesellschaft	149
7.2 Literaturoper und Musiktheater	156
<i>8 Anhang</i>	
8.1 Opern-Lexikon	160
8.11 Opernhandlungen	160
8.12 Operndichter	166
8.2 Zur Textauswahl – Statistisches	168
8.3 Literaturverzeichnis	170
8.31 Operntexte	171
8.32 Kontexte	172
8.33 Sekundärliteratur	175
<i>9 Anmerkungen</i>	181